

Garantieverlängerung?

Beitrag von „TomReg“ vom 28. Dezember 2013 um 22:01

Hallo zusammen

Ich habe die Möglichkeit, für meinen Dicken TII (80'000km) mit Jahrgang Okt. 2010, eine Garantieverlängerung für 1 Jahr abzuschliessen. Die Garantieverlängerung kostet mich Euro 750.00. Wie steht ihr dazu? Wäre es angebracht, da ich evtl. ich in den nächsten 12 Monaten mit heftigen Problemen rechnen muss?

Danke im Voraus für eure ehrliche Einschätzung 😊👍

Grüsse
Tom

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Dezember 2013 um 10:09

Hallo Tom,

bei diesen Rahmenbedingungen würde ich dir zum Abschluss raten 😊👍

Grüße von Stephan 🐼

Beitrag von „TomReg“ vom 30. Dezember 2013 um 08:57

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Tom,

bei diesen Rahmenbedingungen würde ich dir zum Abschluss raten 😊👍

Grüße von Stephan 🐼

Hallo Stephan

Ich muss etwas klarstellen. Ich gehe nicht davon aus, dass ich grössere Probleme haben werde. Ich bin jedoch daran interessiert zu erfahren, ob ich für meinen Dicken (Jahrgang/Laufleistung) mit grösseren Problemen rechnen muss 😬

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2013 um 18:41

[Zitat von TomReg](#)

[...]Ich muss etwas klarstellen. Ich gehe nicht davon aus, dass ich grössere Probleme haben werde. Ich bin jedoch daran interessiert zu erfahren, ob ich für meinen Dicken (Jahrgang/Laufleistung) mit grösseren Problemen rechnen muss 😬

Servus,

hmhhh, du selbst gehst nicht von Problemen aus (warum eigentlich?), aber ob du welche haben wirst, werden dir mit der notwendigen Gewissheit auch andere User nicht sagen können. Dies in Ermangelung hellseherischer Fähigkeiten, für ein einzelnes Fahrzeug die Wahrscheinlichkeit eines eventuellen Fehlers und dazu noch die zu erwartenden Kosten im Vorfeld abschätzen zu können 😊

Wenn du dich hier im Forum etwas umsiehst, wirst du feststellen, dass der T II relativ zuverlässig ist. Das bewahrt dich aber nicht davor, dass *bei deinem* Fahrzeug doch ein (teurer) Defekt auftritt. Willst du denn deine Entscheidung von der Meinung anderer User abhängig machen, oder doch lieber selber abwägen, ob du a.) ein schlichtweg für den Einzelfall unkalkulierbares Risiko eingehen oder b.) für 750 Euro verhältnismäßig ruhig schlafen kannst?

Ich persönlich würde die Garantieanschlussversicherung nehmen (und habe sie auch für mein Fahrzeug für das dritte und letzte Nutzungsjahr abgeschlossen), denn - relative Zuverlässigkeit hin oder her - Ersatzteile und Arbeitswerte sind beim Touareg wahrhaft kein Schnäppchen und da kommt im Falle eines Falles sehr schnell ein hübsches Sümmchen zusammen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Bulgai“ vom 1. Januar 2014 um 09:32

Hallo Tom,

vor dieser Entscheidung werde ich nächstes Jahr ebenfalls stehen, deshalb habe ich mich auch informiert. Du kannst die Garantie bis zu 3 Jahre verlängern, wird dann natürlich auch entsprechend teurer. Laut meines 😊 kann man diese nur "einmal" verlängern (ein, zwei oder drei Jahre) ein zweites Mal ist nicht möglich. Das solltest du vielleicht bedenken...🙄

Gruß Bulgai

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Januar 2014 um 09:50

[Zitat von Bulgai](#)

... Du kannst die Garantie bis zu 3 Jahre verlängern, wird dann natürlich auch entsprechend teurer. Laut meines 😊 kann man diese nur "einmal" verlängern (ein, zwei oder drei Jahre) ein zweites Mal ist nicht möglich. ...

Hallo zusammen,

in der Schweiz gelten da vielleicht auch andere Gesetze 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Juergen72“ vom 1. Januar 2014 um 10:13

Für meinen Dicken werde ich dieses Jahr die GV für 3 Jahre abschliessen, kostet ca 1600€(?), wobei der Haken an der Sache diese sch*** Km-Begrenzungen sind, ich fahr ja nicht gerade wenig :-\

Solte es zum Garantiefall kommen, würden immerhin noch 50% übernommen statt alles selbst bezahlen zu müssen.

Beim CC läuft sie dieses Jahr aus, hoffen wir mal, dass er weiter so ruhig läuft wie bisher...

LG Jürgen

Beitrag von „Bulgai“ vom 1. Januar 2014 um 11:02

[Zitat von Juergen72](#)

Für meinen Dicken werde ich dieses Jahr die GV für 3 Jahre abschliessen, kostet ca 1600€(?), wobei der Haken an der Sache diese sch*** Km-Begrenzungen sind, ich fahr ja nicht gerade wenig :-\

Solte es zum Garantiefall kommen, würden immerhin noch 50% übernommen statt alles selbst bezahlen zu müssen.

Beim CC läuft sie dieses Jahr aus, hoffen wir mal, dass er weiter so ruhig läuft wie bisher...

LG Jürgen

Hallo Jürgen,

wie kommst du auf diesen Preis? Hast du den irgendwo nachgelesen oder vom 😊 genannt bekommen? Ich habe meinen 😊 gefragt und der hat bei einer Verlängerung von 3 Jahren von über 2 Riesen gesprochen 🤔

Gruß Kai

Beitrag von „Juergen72“ vom 1. Januar 2014 um 11:26

Ich ziehe alles zurück und behaupte das Gegenteil 😊

36 Monate bei 35tsd km p.a. lt Angebot €2722,-.

Mit 30tsd km p.a. selber Betrag.

24 Monate liegen bei rund 1400irgendwas.

Das dritte Jahr ist sichtlich das teuerste Jahr, Aufpreis ca 1300€ zum zweiten Jahr!

Ob das auf die zu erwartenden Probleme schliessen lässt?....

Für mich muss ich es so sehen: ohne Auto keine Kohle und ohne Kohle leerer Kühlschrank 😊
Ergo muss die Mobilität gesichert werden, auch wenn der cc neben an steht, aber den hab ich ja für meine Frau behalten trotz 2x 1%-Regelung.

LG Jürgen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Januar 2014 um 12:35

Hallo,
diese ganzen Garantieverlängerungen halte ich für
"Augenwischerei" und eine Verlagerung der Kosten für die Reparaturanfälligkeit auf den
Verbraucher.

Seit 2 Jahren? wird die Garantieverlängerung bei Volkswagen auch noch aktiv im Konfigurator
angeboten.

Die bisherige "Kulanzregelung", im 3. u. 4. Jahr bis 100.000 km Laufleistung, eigentlich
problemlos von Volkswagen geleistet, wird nun mit den Kosten für die Versicherung auf den
Verbraucher verlagert.

Das "Kleingedruckte" in den Versicherungsbedingungen will auch gelesen und vor allem
interpretiert sein.

Zur eigentlichen Frage:

Wenn der Dicke in den ersten beiden Jahren keine Probleme gemacht hat, würde ich auch für
das 3. Jahr keine Garantieverlängerung abschließen.

Außerdem:

Sofern die Fahrleistungen nicht über 100.000 km hinaus gehen, und das Fahrzeug in
Vertragswerkstätten gem. Serviceplan gewartet wurde, besteht bei größeren Schäden eine
berechtigte Hoffnung über die Kulanzregelung einen Ersatz zu erhalten.

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 1. Januar 2014 um 13:55

[Zitat von dreyer-bande](#)

[...] Wenn der Dicke in den ersten beiden Jahren keine Probleme gemacht hat, würde
ich auch für das 3. Jahr keine Garantieverlängerung abschließen. [...]

Servus,

aha. Diese Feststellung ist exakt genauso treffsicher, wie die Vermutung beim Roulette, dass, nachdem ja nun schon zehnmal hintereinander schwarz kam, beim nächsten Spiel die Kugel auch wieder bei schwarz fällt - oder nun einfach rot kommen *muss*. 🙄 Sorry, aber das entbehrt jeglicher Grundlage. Ein Defekt kann jederzeit eintreten, völlig unabhängig von der Vorgeschichte des Fahrzeugs.

Was die Kulanzregelung betrifft, so wirst du feststellen dürfen, dass auch bei neueren Fahrzeugen mit moderater Laufleistung im Regelfall niemals 100% der Reparatur- und Ersatzteilkosten von VW übernommen werden. Insofern sollte man sich - individuell - durchaus Gedanken über den Abschluss einer Garantieanschlußverlängerung machen, wenn man das Risiko nicht liebt. Beim Abschluss einer selbigen gleich beim Kauf des Fahrzeuges oder noch während der Garantiezeit sind die Kosten dafür auch äußerst überschaubar, um nicht zu sagen für das dritte Jahr beinahe geschenkt 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „fatbob“ vom 1. Januar 2014 um 18:18

Hallo,

also ich kann mich den Befürwortern der Garantieverlängerung nur anschließen, solange der Preis dafür im Rahmen bleibt. Besonders wenn man das Fahrzeug so wie ich gebraucht gekauft hat und die Gebrauchtwagengarantie bzw. Sachmangelhaftung nach einem Jahr abgelaufen ist, hat für mich das Angebot des Volkswagen-Versicherungsservice absolut Sinn gemacht. Da ich auch innerhalb dieses einen Jahres zwei Fälle hatte bei denen die Sachmangelhaftung gegriffen hat und die Reparaturhistorie des Fahrzeugs kannte, war es für mich ein Muss. Die Leistung für ein Jahr dann für € 648,00 zu erhalten, ist nach meiner Meinung ok auch wenn natürlich Einschränkungen (Kleingedrucktes) bestehen.

Der erste Fall eine ausgefallene Kamera (abgesoffen) / Frontsensor hätte mich sonst € 950,00 gekostet. Das wurde komplett übernommen.

Grüße
Boris

Beitrag von „Goka“ vom 3. Januar 2014 um 20:46

Hallo Zusammen,


habe letztes Jahr auch die wohl jetzt aktuelle VW Anschlussgarantie abgeschlossen - aber auch nur weil mein TII 150kw V6 TDI am vorletzten Tag der 2J Werksgarantie mit verkoktem AGR Ventil ein Problem hatte. Durch solche Techniken wie Abgasrückführung verdrecken die Motoren von innen. Anderes Beispiel dazu ist die Drallklappen-Problematik (hier könnte man linken, ich leider nicht).

Die Versicherung hat zwei "Stufen": 1. Neuwagengarantieverlängerung für 1 oder 2 oder 3 Jahre und kalkuliert für verschiedene Fahrleistungen. Habe ein Jahr 50Tkm gemacht für 570 €. Damit habe ich ein zusätzliches Jahr Neuwagengarantie bis 150Tkm (3x50km). Bei mehr als 150Tkm innerhalb des Jahres wird nur 50% übernommen. (Basis 25Tkm hätten ca. 370 € gekostet also bis 75Tkm 100% Erstattung; darüber 50%).

Nach der Laufzeit der Stufe 1 bekommt man jeweils für ein Jahr Laufzeit eine "Funktionsgarantie" angeboten (Stufe 2). Der Preis hierfür ist noch unbekannt. Übernommen werden 100% der Kosten für die Reparatur von "mechanischen und elektrischen Baugruppen. Nicht u.a.: Auspuff, DPF, Undichtigkeiten, Geräusche ... Ab 100Tkm gilt 150 € Selbstbehalt. Ab 10Jahren oder 200Tkm gilt max. 2000 € pro Versicherungsjahr. Mit der Eingabe 'gvb 252/05' bei Google findet man die AGB im Netz.

Mich hat die zweite Stufe mehr interessiert, und ich hoffe auf nicht so hohe Kosten.

Gruß Volker

P. S. Mal ne andere Frage an die Administratoren: Seit ich einen neuen Laptop (WINDOWS ) benutze, ist der Editor grausam zu benutzen. Jede ca. 5te Taste nimmt er nur bei Mehrfach tippen an. Was kann falsch sein?

Beitrag von „Dauerschrauber“ vom 9. Januar 2014 um 19:13

Aus eigener Erfahrung:

Unbedingt eine Garantieverlängerung abschließen!! Die Reparatur einer Kleinigkeit dauert am Touareg meist x Stunden. Die Kosten für diese Zeit übernimmt die Garantie!

Zwischen 80 und 130.000 km ist ein Touareg normalerweise laufend kaputt!!

Verlängert bei diesem Auto unbedingt die Garantie! Ich spreche aus Erfahrung!

Beitrag von „coala“ vom 9. Januar 2014 um 19:25

[Zitat von Dauerschrauber](#)

[...] Zwischen 80 und 130.000 km ist ein Touareg normalerweise laufend kaputt!! [...]

Servus,

hier [KLICK](#) fragst du gerade eben noch, ob das anderen Usern bezüglich Mängelhäufigkeit genauso geht, behauptest aber 15 Minuten später in diesem Beitrag das oben genannte, obwohl noch keine einzige Antwort da ist, welche diese These stützen könnte 😄 Ich denke, man sollte schon fairerweise etwas auf dem Teppich bleiben mit derart pauschalen Schlussfolgerungen, besonders dann, wenn man es nicht genau weiß - denn anderenfalls hättest du ja erst gar nicht fragen brauchen im anderen Thread 😊

Obwohl auch ich ein Befürworter der Garantieverlängerung bin, so gibt es doch genügend User hier, die keine oder nur minimale Probleme mit ihrem Fahrzeug hatten. Es ist halt eine Abwägung: Risiko in Kauf nehmen oder sich versichern. So, wie bei jeder anderen Versicherung eben auch...

Grüße
Robert

Beitrag von „Dauerschrauber“ vom 9. Januar 2014 um 19:42

Entschuldigung dass das so rüber kam. 🙏

Meine Aussage stützt sich auf meine persönlich gemachten Erfahrungen und die eines Bekannten dem es ähnlich ergeht. Die Defekte die ich in der letzten Zeit hatte habe ich mir nicht ausgedacht, ich hatte sie wirklich!

Die Frage wurde gestellt um verschiedene Meinungen zu erhalten und das ist eben meine.

Ich war von meinem letzten Fahrzeugen immer sehr überzeugt, vom Touareg bin ich es leider nicht mehr. Optisch und vom Nutzen und Fahrverhalten her ist er Klasse, technisch eine Krücke. So eben meine Erfahrung. Man gesteht sich so etwas nicht gerne ein, doch ich tue es seit dieser Woche. Ich spreche nur aus was meine Meinung ist. Der Kauf meines Touaregs war ein absoluter Fehlkauf. Andere können auch absolut zufrieden sein.

Ich wäre froh wenn ich die Reparaturverlängerung um die lausigen 600 Euro abgeschlossen hätte! Es reicht schon ein Defekt (und wenn nur eine Hupe defekt ist) und man hat das Geld wieder. Weiterhin kann man ruhiger schlafen.

Beitrag von „Juergen72“ vom 9. Januar 2014 um 20:05

[Zitat von Dauerschrauber](#)

Ich wäre froh wenn ich die Reparaturverlängerung um die lausigen 600 Euro abgeschlossen hätte!

räusper

3 Jahre Anschlussgarantie liegen bei 2.722,-€ 🙄

1 Jahr ca. 600,-, damit kommste aber nicht wirklich weit 🙄

2 Jahre ca 1400,-

3 Jahre 2.722,-

LG

Jürgen

Beitrag von „Arndt“ vom 9. Januar 2014 um 22:51

[Zitat von Juergen72](#)

räusper

3 Jahre Anschlussgarantie liegen bei 2.722,-€ 🙄

1 Jahr ca. 600,-, damit kommste aber nicht wirklich weit 🙄

2 Jahre ca 1400,-

3 Jahre 2.722,-

LG

Jürgen

Wenn Du es direkt beim Kauf abschließt Jürgen, dann ist es deutlich preiswerter. Ca. 1.000€ für 2 Jahre.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 9. Januar 2014 um 22:59

Hi!

Wir haben vor kurzem auch verlängert, mit 20tkm im Jahr direkt bei VW waren das

1 Jahr 360,-

2 Jahre 980,-

3 Jahre 1860,-

Zum Zeitpunkt des Anschlusses hatten wir 49tkm auf dem Tacho.

Achja es war logischerweise die Neuwagenanschlußgarantie.

Lg

Manu

Beitrag von „Juergen72“ vom 9. Januar 2014 um 23:18

Das Angebot hatte ich direkt bei Wagenübernahme erhalten, es war halt ein Jahreswagen und kein Neuwagen - na ja 11.100km sind eigentlich nix für so ne Maschine, also doch quasi neu...

Unterschied ist die Fahrleistung: bei mir 35.000 km/Jahr!

Beitrag von „jamesbond“ vom 11. Januar 2014 um 23:24

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

..... mit 20tkm im Jahr

Zum Zeitpunkt des Anschlusses hatten wir 49tkm auf dem Tacho.

Hallo,

wenn ich mich recht erinnere und VW seit 2012 beim Abschluss der Neuwagenanschlussgarantie nichts verändert hat, redet nur der Verkäufer von jährlichen km-Fahrleistungen.

In der Police steht die vereinbarte Fahrleistung bei Laufzeitende der Garantie.

Ich habe 2012 (Fz-Alter 16 Monate) bei ca 70000 km fürs 3. und 4. Jahr eine Neuwagen-Garantieverlängerung mit "40tkm pro Jahr" abgeschlossen ... in der Police waren dadurch 160.000 km bei Laufzeitende vermerkt.

Alle Leistungen demnach "ab 160.00 km" mit 50% SB

In deinem Fall würde ich tippen, dass 100.000 km zum Laufzeitende aufgeführt sind du bis 06/2015 (lt deiner Signatur) "nur" noch 51.000 voll versicherte km hast
Prüf das doch mal

LG
james

Beitrag von „jamesbond“ vom 12. Januar 2014 um 09:49

[Zitat von jamesbond](#)

du bis 06/2015 (lt deiner Signatur) "nur" noch 51.000 voll versicherte km hast

... wenn du neu gekauft hast natürlich von 06/2012 bis 06/2017 🕒

LG
james

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 12. Januar 2014 um 18:53

[Zitat von jamesbond](#)

... wenn du neu gekauft hast natürlich von 06/2012 bis 06/2017 🙄

LG
james

Hi James!

Nein, ist nen Werksvorführer, der war bei kauf genau 6 Monate alt. 🙄

Danke für den KM Hinweis!

Aber bis 17 wird der auch nicht bei uns verweilen, da wird dann wohl der TIII oder ähnlich in der Garage parken.

LG
Manu

Beitrag von „Bulgai“ vom 17. November 2014 um 19:22

Hallo,

bei meinem Dicken steht im Dezember die Garantieverlängerung an. Deshalb habe ich mir das heute mal ausrechnen lassen. Meiner hat nun nach knapp 2 Jahren 56.000 km drauf und ich habe eine jährliche KM-Leistung zwischen 25.000 und 27.000 km. Als mir der Freundliche die Preise durchgegeben hatte, musste ich mich erst mal setzen:

1 Jahr: 718,- Euro
2 Jahre: 2023,- Euro
3 Jahre: 3856,- Euro

Kann das sein oder ist hier was faul?

Gruß Kai

Beitrag von „curio“ vom 18. November 2014 um 11:48

Das ist so.

allerdings ist die Garantieverlängerung keine, sondern eine modifizierte Anschlussgarantie, es sind reichlich Teile ausgeschlossen (wellendichtringe, Schläuche, Luftfederbeine, eben was so an Kleinigkeiten kaputt gehen kann.....)

Ich habe jetzt eine Grantieverlängerung von einem externen Anbieter, ist deutlich günstiger und hätte anteilig alles das bezahlt, was die original VW Garantieverlängerung nicht abgedeckt hatte. Die Reparaturen hätte ich allerdings schon von den eingesparten Beiträgen allein bezahlen können....

Hat aber eine Jährliche Obergrenze und Eigenanteil je nach Kilometerstand (VW ab 100.000km ??? aber auch).

Anbieter DEVK, musst Du halt prüfen ob das eine Alternative für Dich sein kann

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Bulgai“ vom 18. November 2014 um 20:59

Hallo Achim,

dein Vorschlag wäre auf jeden Fall eine Alternative. Da ich zumindest 2 Jahre abschließen will, würde ich da schon einiges sparen. Ist natürlich sehr mühsam die Leistungen im Kleingedruckten zu vergleichen. Mir stellt sich die Frage, ob der sehr hohe Preis der VW-Garantie, die Leistungen rechtfertigt. Das mit den Zuleistungen ab 100.000 hat mir mein :p auch gesagt. Nur fast 4.000 € für 3 Jahre hat mich fast umgehauen, das mache ich keinesfalls. Ich bin mir noch nicht sicher, was ich machen soll....

Gruß Kai

Beitrag von „FrankS“ vom 19. November 2014 um 00:05

Seit zig Jahren schon schließe ich grundsätzlich keine Garantieverlängerungen mehr ab, nicht fürs Auto, nicht für den Kühlschrank, die Klimaanlage, den Warmwasserbereiter, Mikrowelle, für nix. Mit dem so gesparten Geld (rein virtuell, ich zahle es jetzt nicht auf ein extra Konto oder so) kann ich mittlerweile locker jede - bislang noch nicht benötigte - Reparatur bezahlen.

Klar ist das ein gewisses Risiko, da aber jede Garantieverlängerung einen Gewinn für die anbietende Versicherung ist (sonst würden die die ja nicht anbieten) bedeute das im Umkehrschluss, dass jede nicht abgeschlossene Versicherung unterm Strich und langfristig ein Gewinn für mich ist.

Gruß

Frank

Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 19. November 2014 um 09:04

Hallo @Bulgari

Eine im August 2015 abgeschlossene Neuwagen-Garantieverlängerung für einen V8 TDI beträgt exakt 1.872.- Brutto als einmalige Zahlung (nicht jährlich)

Dauer: bis zum 24.07.2019 (Zweitausendneunzehn)

Vertrag kann dann für weitere 12 Monate verlängert werden (Kosten dann unbekannt).

Bei Überschreiten der vertraglichen Gesamtfahrleistung von 125.000 - 199.999 km gilt eine Selbstbeteiligung von 50%

Habe die Vertragsunterlagen gerade vor mir.

Die Zahlen stimmen also und sind nicht geraten. 😄

Vielleicht hilft dir dies bei deiner Verlängerung weiter.

[Zitat von Bulgai](#)

Hallo,

bei meinem Dicken steht im Dezember die Garantieverlängerung an. Deshalb habe ich mir das heute mal ausrechnen lassen. Meiner hat nun nach knapp 2 Jahren 56.000 km drauf und ich habe eine jährliche KM-Leistung zwischen 25.000 und 27.000 km. Als mir

der Freundliche die Preise durchgegeben hatte, musste ich mich erst mal setzen:

1 Jahr: 718,- Euro

2 Jahre: 2023,- Euro

3 Jahre: 3856,- Euro

Kann das sein oder ist hier was faul?

Gruß Kai

Beitrag von „Arndt“ vom 19. November 2014 um 11:24

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Vielleicht hilft dir dies bei deiner Verlängerung weiter.

Bei Abschluss der Garantieverlängerung während des Kaufs bzw. in einem kurzen Zeitraum danach werden erhebliche Rabatte eingeräumt.

Nachteil: 2 Jahre Vorfinanzierung

Vorteil: Ca. 30-40% Einsparung. Rein aus der Erinnerung habe ich für das 3. und 4. Jahr ca. 1.100 Euro gezahlt.

Beitrag von „curio“ vom 19. November 2014 um 11:36

..wie bereits gesagt, Der Terminus *Garantieverlängerung* ist irreführend!

Es handelt sich eben nicht um eine umfängliche Verlängerung gleich der Neuwagengarantie (...dann würde ich den geforderten Preis von VW auch zahlen), sondern um eine deutlich *eingeschränkte Anschlußgarantie*.

Daher und deswegen sollte man auf jeden Fall das Kleingedruckte lesen, auch bei Mitbewerbern die zu niedrigeren Kursen durchaus einen umfassenderen Schutz bieten.

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Bulgai“ vom 19. November 2014 um 19:33

Hallo,

ich werde auf alle Fälle weder 3 noch 2 Jahre Anschlussgarantie bei VW abschließen, der Preis ist meiner Ansicht nach viel zu hoch. Ich werde das nächste Jahr die 100.000er Marke nicht überschreiten und müsste bis dahin auch nichts drauf bezahlen. Deshalb werde ich höchstwahrscheinlich nur ein Jahr verlängern und mich danach in Richtung DEVK oder einer anderen unabhängigen orientieren.

Laut Onlinerchner würde ich bei der DEVK monatlich 30 Euro zahlen, das ist schon ein Kampfpreis! Und wie Achim schon erwähnte, sind die Leistungen nicht unbedingt schlechter als bei VW.

Gruß Kai

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 19. November 2014 um 19:39

[Zitat von curio](#)

..wie bereits gesagt, Der Terminus *Garantieverlängerung* ist irreführend!

Es handelt sich eben nicht um eine umfängliche Verlängerung gleich der Neuwagengarantie (...dann würde ich den geforderten Preis von VW auch zahlen), sondern um eine deutlich *ingeschränkte Anschlußgarantie*.

Hallo Achim!

Das ist so leider nicht korrekt! Wir haben in 2013 auch eine komplette Neuwagengarantieverlängerung gemacht, jedoch nur für ein Jahr da ich mich für das FL interessierte. Die Änderungen am FL sind aber nur marginal (für mich befunden) so das wir

unseren Dicken weiterfahren und wohl wie beschrieben auf den TIII warten. Deshalb habe ich gerade vor 2 Wochen eine Anschlußgarantie wie von dir beschrieben gemacht und diese kostet 768,- Euro im Jahr, es sind jedoch nicht alle Teile wie im letzten Jahr mitversichert. Mir war jedoch wichtig das die teuren Teile alle mit incl sind.

LG
Manu

Beitrag von „curio“ vom 21. November 2014 um 12:07

hmmm,

Ich hatte für meinen TII bei Kauf 2010 eben jene "Garantieverlängerung" abgeschlossen. Ich hielt das auch für eine Garantie entsprechend der Neuwagengarantie, nachdem dann aber diverse Schäden (wellendichtring Vorderachse, Schlauch Servolenkung) nach Ablauf der zweijährigen Neuwagengarantie nicht übernommen wurden, habe ich dann das Kleingedruckte mal etwas genauer gelesen.

Fazit: Ist eben keine Verlängerung der Neuwagengarantie, Es sind auch teure Teile wie die Luftfederbeine ausgenommen...lies mal genau in den Versicherungsbedingungen nach!

Ach ja, auf die 5,73€ für den Wellendichtring der Vorderachse hab ich auch 30% Kulanznachlass bekommen, auf die ca 550€ Arbeitszeit leider nicht.

...nur um Dir ggfs mein überraschtes Gesicht zu ersparen:)

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Bulgai“ vom 23. November 2014 um 20:11

Hallo Achim,

dann würde sich ja noch nicht mal eine einjährige Verlängerung für 700 € lohnen. Solche Details hat mir der Freundliche beim Anbieten der Verlängerung nicht mitgeteilt! Hätte die DEVK deine Reparaturen bezahlt? Bin immer noch nicht ganz sicher, was ich machen soll, muss

mich nur langsam entscheiden.

Gruß Kai

Beitrag von „curio“ vom 24. November 2014 um 09:44

..die DEVK hätte die Reparaturen auf jeden Fall anteilig bezahlt, es gibt auch eine Höchstgrenze pro Jahr. Der Schutz ist aber deutlich umfassender.

"[FONT=arial, helvetica, sans-serif]Versichert sind alle serienmäßigen, elektronischen und mechanischen Bauteile eines Pkw. Ausgenommen sind lediglich Verschleißteile und Bauteile, die regelmäßig oder nach Herstellerempfehlung ausgewechselt werden müssen (z. B. Reifen, Bremsbeläge, Scheibenwischergummis usw.). Pro laufendem Vertragsjahr werden Reparaturkosten bis zu 7.000 Euro (Lohn- und Materialkosten) übernommen"
[/FONT]

...das ist vom Umfang her zumindest mein Verständnis einer "Neuwagenabschlussgarantie"

[FONT=arial, helvetica, sans-serif]Selbstgehalt immer 150€, Erstattung bis 50000km 100%, danach je 10.000km 10% weniger, ab 100.000 40%

Kosten ca 390€/ Jahr

...das vollständige lesen des Kleingedruckten kann ich Dir aber nicht abnehmen.

...war für mich das bessere Angebot, wäre der Umfang so bei VW, hätte ich da auch den Mehrpreis bezahlt. Ist er aber nicht 😞

Viel Erfolg

Achim[/FONT]

Beitrag von „Bulgai“ vom 25. November 2014 um 20:29

Du hast recht!

Ich habe mich nun intensiv mit dem Kleingedruckten beschäftigt. Der hohe Preis für die VW-Anschlussgarantie ist nicht gerechtfertigt. Die DEVK bietet weit mehr für einen absolut fairen und günstigen Preis. Meine Entscheidung habe ich bereits in die Tat umgesetzt und eine Garantie bei der DEVK abgeschlossen.

Danke für deinen guten Rat, Achim.

Gruß Kai

Beitrag von „Castro67“ vom 26. November 2014 um 08:33

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Hallo @Bulgari

Eine im August 2015 abgeschlossene Neuwagen-Garantieverlängerung für einen V8 TDI beträgt exakt 1.872.- Brutto als einmalige Zahlung (nicht jährlich)

Dauer: bis zum 24.07.2019 (Zweitausendneunzehn)

Vertrag kann dann für weitere 12 Monate verlängert werden (Kosten dann unbekannt).

Bei Überschreiten der vertraglichen Gesamtfahrleistung von 125.000 - 199.999 km gilt eine Selbstbeteiligung von 50%

Habe die Vertragsunterlagen gerade vor mir.

Die Zahlen stimmen also und sind nicht geraten. 😊

Vielleicht hilft dir dies bei deiner Verlängerung weiter.

Alles anzeigen

Ich unterstellte einmal, dass das eine eine Neuwagengarantieverlängerung bei Zulassung und das andere nach bereits zwei Jahren ist. Dann stimmt beides. Durch die Rabattierung wenn man bei Zulassung die GV abschließt werden die Kunden massiv unter Druck gesetzt.

Beitrag von „curio“ vom 26. November 2014 um 08:52

[Zitat von Castro67](#)

Ich unterstellte einmal, dass das eine eine Neuwagengarantieverlängerung bei Zulassung und das andere nach bereits zwei Jahren ist. Dann stimmt beides. Durch die Rabattierung wenn man bei Zulassung die GV abschließt werden die Kunden massiv unter Druck gesetzt.

...leider stimmt nur eins.

Es gibt bei VW ausschließlich die eingeschränkte Variante, egal ob Du sie sofort oder später abschließt. Ich hatte Sie bei Neukauf abgeschlossen. Lies das Kleingedruckte.

Sorry for that

Achim

Beitrag von „Dogopit“ vom 26. November 2014 um 17:09

Hallo

meine Garantieverlängerung steht im Januar an, habe bei der DEVK angerufen, leider kann ich nicht abschließen weil ich in der Schweiz wohne, so ein Mist.

Jetzt muss ich die teure VW Garantie nehmen und das Luftfahrwerk ist nicht mit eingeschlossen noch mal Mist.

Leider gibt es in der Schweiz nur eine Versicherung für Privatpersonen und die ist noch teurer als die von VW.

Grüsse

Rolf

Beitrag von „Dogopit“ vom 20. Januar 2015 um 13:45

Hallo

wollte heute die Anschlussgarantie bei VW abschließen und mir wurde gesagt dass diese alles umfasst wie die Erstgarantie also auch das Luftfahrwerk, was ist jetzt richtig?

grüsse Rolf

Beitrag von „macko“ vom 20. Januar 2015 um 14:17

Hallo Rolf,

auf die Aussage würde ich mich nicht verlassen. Lass Dir die Vertragsbedingungen geben und gehe alles haarklein durch.

Die Aussagen sind oft schnell getroffen, im Garantiefall weiß dann keiner mehr was davon.

Bezüglich Luftfahrwerk kann das bei Euch in der Schweiz durchaus anders sein...

Gruss

Marco

Beitrag von „Dogopit“ vom 20. Januar 2015 um 14:23

Hallo Marco,

Ich schließe die Vertragsverlängerung in D ab, da ich das Auto auch dort gekauft habe, werde aber noch mal nachfragen und mir das schriftlich bestätigen lassen.

danke

Beitrag von „curio“ vom 20. Januar 2015 um 17:39

..bitte prüfen!

auf der VW Website steht irgendwo das seit irgendwann 2011 die Verlängerung wohl (wieder) dem vollen Garantieumfang entspricht?!

..hilft mir allerdings nichts, weil alle Autos von vorher versichert. Kündige ich jetzt aber und versichere auf DEVK um 😊

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Dogopit“ vom 20. Januar 2015 um 17:52

Ja Achim das habe ich auch gelesen, darum verstehe ich nicht warum hier gesagt wird das würde nicht stimmen.

- [*=left]alle Leistungen entsprechen in vollem Umfang der Herstellergarantie
- [*=left]Zeitraum wahlweise 1, 2 oder 3 Jahre im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie
- [*=left]keine Selbstbeteiligung - volle Kostenübernahme bis zur vereinbarten Gesamtfahrleistung
- [*=left]maximal wählbare Gesamtfahrleistung 200.000 Kilometer
- [*=left]späterer Einstieg bis zu einem Fahrzeugalter von 2 Jahren und max. 100.000 Kilometer möglich.

-

- [*=left]Schutz vor unerwarteten Reparaturkosten auch nach Ablauf der 2-jährigen Herstellergarantie - mit deren vollem Leistungsumfang
- [*=left]voller Garantieschutz für bis zu weitere 3 Jahre möglich

-

Grüsse Rolf

Beitrag von „curio“ vom 21. Januar 2015 um 13:07

Hallo Rolf, das wurde so (auch von mir) so gesagt, weil mein Auto noch die Garantieverlängerung von vorher hatte (bei Neukauf 2010 abgeschlossen) und ich deshalb auf einigen Kosten wg Ausschluss in den damaligen Bedingungen sitzengeblieben bin. Da gab es auch nach 2011 keine Kulanz. Hätte ich die Versicherung kurz vor Ablauf der Neuwagengarantie abgeschlossen, wäre das nicht so gewesen.

aber egal, augenscheinlich hat man das ja aufgrund der Unzufriedenheit einiger Kunden ausnahmsweise mal zum besseren verändert. Das ich sowas mal erleben würde:)

Happy Day

Achim

Beitrag von „Dogopit“ vom 21. Januar 2015 um 18:03

Hallo

Ok, dann ist ja alles ok und ich kann die Anschlußgarantie ohne Bedenken abschließen in der Hoffnung, dass ich sie nicht brauche.

Grüsse Rolf

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Januar 2015 um 18:16

[Zitat von Dogopit](#)

Hallo

Ok, dann ist ja alles ok und ich kann die Anschlußgarantie ohne Bedenken abschließen in der Hoffnung, dass ich sie nicht brauche.

Grüsse Rolf

.....und wie wirkt sich das anfänglich monetär aus?

Ich meine, was kostet die Beruhigungspille?

Gruß

Beitrag von „Dogopit“ vom 21. Januar 2015 um 20:17

Für 2 Jahre 1400,- für 3 Jahre 2400

Beitrag von „Dogopit“ vom 10. Februar 2015 um 17:06

Hallo

so die Garantieverlängerung habe ich abgeschlossen auf 3 Jahre, dann bin ich auf der sicheren Seite es ist alles mit drin wie eine Neuwagengarantie.

wenn man jetzt nur ein oder 2 Jahre macht und dann wieder verlängert dann ist es nur noch eine Gebrauchtwagengarantie und da fehlt einiges, kein Luftfahrwerk usw.

Man kann auch monatlich bezahlen, kostet dann auch nicht mehr.

Grüße Rolf

Beitrag von „dogfather“ vom 3. November 2023 um 16:35

Wärme mal dieses alte Thema wieder auf. Bei meinem "Neukauf" 7P Executive aus 2017 wäre eine VW Garantieverversicherung dabei und übernehmbar. Kosten 1.200 € im Jahr.

Macht das Sinn oder eher nicht?

LG

Mike

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 3. November 2023 um 21:43

Hey Mike

Wenn ich mich recht entsinne, muss man mal schauen, was die Garantieverversicherung alles so übernimmt, bzw. was sie nicht übernimmt.

Die Kosten von einem möglichen Schaden, den die Versicherung nicht übernimmt mit den Kosten der Versicherung gegenrechnen et voila, Du hast die Antwort.

Natürlich muss ja nicht gerade was teures kaputt gehen, aber wenn Du die Versicherung abschliesst und es geht was kaputt, was die Versicherung nicht übernimmt, zahlst DU die 1200 pro Jahr plus die Schadensbehebung.

Gruss

Beitrag von „dogfather“ vom 4. November 2023 um 06:53

Ja, so sollte man rechnen...die Versicherung deckt Schäden an Motor, Getriebe, Achsgetriebe, Antriebswellen, Lenkgetriebe, ABS - Steuereinheit, Einspritzpumpe, Lima, Fensterheber, WAPU, Airbag - Steuerung, RNS 850

SB: immer 500€